

KUNSTKIGA

Vorschulprogramm - März

Mathematisch kognitiv

- Kopfrechnen
- Rechnen mit Fingerspiele
- Stern, Quadrat, Kreis, Dreieck
- Die Zahl 3 und 0
- Kopfrechnen
- Zeichnen nach Zahlen



Naturwissenschaft:

Leben im Wasser

- Plastik in den Weltmeeren
- Frühling
- Tiere im Winterschlaf





Alltag und Bildungsthemen

- Reise durch Deutschland
- Bayern und Sachsen
- Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- Hamburg, Niedersachsen und NRW
- Die Bundesländer
- Scherenführerschein
- München und Bayern



Ästhetik, Kunst und Kultur

- Fingerblumen
- Ostereier mit Kreptechik
- Wir basteln aus Müll ein Aquarium
- Bundesland Bayern, Politik und Kinderrechte
- Blumenstrauß nach Guggemoos



Sprache und Literacy

- Buchstaben festigen
- Was ist eine Demokratie
- Buchstaben F
- Jahreszeiten
- Wochentage und Monate





Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht bei uns die **Vorschule**. Bald wird es in die erste Klasse eingeschult. Dies ist ein wichtiges Ereignis im Leben Ihres Kindes, den wir - mit Ihnen zusammen - bestmöglich vorbereiten wollen. Die Vorschule findet **3-mal die Woche für 1 Stunde** statt. Eingeteilt in die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht.

Hier möchten wir Ihnen einen Jahresüberblick über die Methoden und Aktivitäten geben und kurz unsere Arbeit erklären. Die Einteilung erfolgt nach **Bildungsbereichen**.

Mathematischer und kognitiver Bereich

In diesem Bereich wird Ihr Kind im Verständnis mit Zahlen, Mengen, und Formen gefördert. Nach und nach erlernt es erste Rechenschritte. Aktuell gibt es immer zum Abschluss der Vorschule eine Kopfrechenrunde. Wir lernen den Zahlenraum 1- 12 kennen. Die Kinder lösen einfache Mathematische Aufgaben selbstständig. Quadrate, Rechtecke, und Kreise werden kennengelernt. Dieser Bildungsbereich stärkt das Denken und die Kognition sowie die räumliche Vorstellung. Die Kinder erarbeiten erste logische Reihen und setzen diese fort. Dies passiert aktuell noch mit Bildern und nicht mit Zahlen.

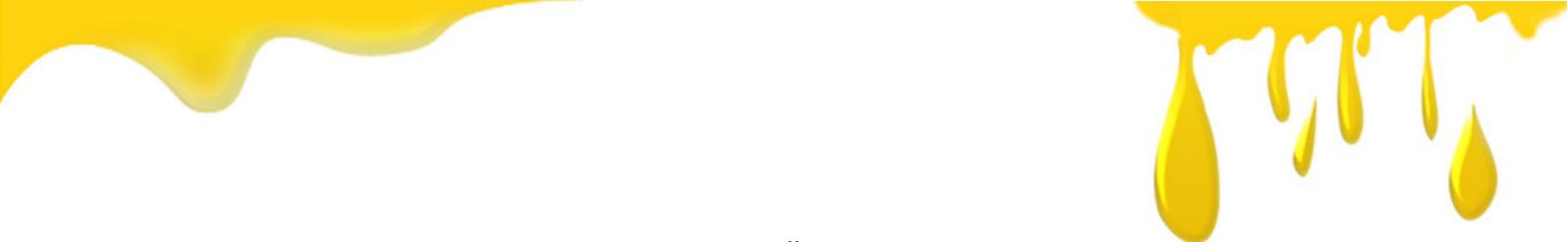
Experimente und Naturwissenschaft

Bei diesem Bildungsbereich geht es darum den Kindern Naturphänomene und Eigenschaften bestimmter Objekte näher zu bringen. Ich habe mit den Kindern den Forscherpass gestaltet: Ein kleines Heft das wir nach und nach mit Experimenten und Abzeichen füllen. Es ist wichtig sich für gute und frühe Bildung in den MINT Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) einzusetzen. Mit dem Ziel, die Kinder stark für die Zukunft zu machen und sie zum nachhaltigen Handeln zu befähigen, fangen wir damit schon in der Vorschule an.

Umwelt und Alltag

Genauso wichtig wie kognitive Übungen ist aber auch das alltägliche Wissen. In diesem Bereich werde ich mit den Kindern tägliche Herausforderungen üben. Dazu gehört zum Beispiel, wie man eine Schleife bindet. Wir haben hierfür ein kleines Übungsgerät gestaltet. Mit diesem kann das Fädeln und das Schleife binden geübt werden. Ein weiteres wichtiges Thema wird die BNE sein (Bildung Nachhaltige Erziehung), die im BEP (Bayerischer Bildungs- u. Erziehungsplan) verankert ist. In diesem Bildungsbereich lernen die Kinder was es bedeutet die Umwelt zu schützen und sie aktiv zu bewahren.





Zu den Angeboten zählen die Mülltrennung und der Ökologischer Fussabdruck aber auch der Klima Wandel wird thematisiert.

Unser kleiner Helfer “Blumi” stärkt bei den Vorschülern die Verantwortungsübernahme. Das Maskottchen darf abwechselnd bei einem Kind übernachten, am nächsten Tag bringt das Kind Blumi wieder mit.

Ästhetik, Kunst und Kultur

Hier fördern wir die Kinder im kreativen Schaffen. Es werden verschiedene Techniken erlernt, dazu gehören die Öltechnik, die Kreppbandtechnik und verschiedene andere Methoden. In diesem Bildungsbereich geht es um kreative schöpferische Aktivitäten. Dies fördert die Kinder in ihrer Vorstellungskraft und Phantasie. Auch kleinere Bastelarbeiten werden hier von den Kindern angefertigt. Ebenso zu diesem Bildungsbereich gehört das näherbringen von Kunst und Kultur. Dazu werden wir uns mit verschiedenen Themen beschäftigen. Beispielsweise Traditionen in Bayern aber auch die Ägyptische Schrift sowie die entstehung der Schriftsprache z.b Hyroglyphen. Ein weiterer großer Aspekt dieses Bereiches ist eine Vielzahl von Besuchen in Museen.

Sprache und Literacy

Die sogenannte Literacy-Erziehung ist in nahezu allen Bildungsplänen verankert und kann vor allem durch Bilderbuchbetrachtungen, Vorlesen/Nacherzählen, freies Erzählen und auch die gezielte Einbindung von Schriftzeichen im pädagogischen Alltag umgesetzt werden.

Sprachförderung erfolgt ebenfalls über die Literacy- Erziehung. Im Kindergarten werden erste Erfahrungen mit der Erzähl-, Buch- und Schriftkultur vermittelt. Auf diese Weise stellt die Literacy-Erziehung eine wichtige Vorkompetenz des Schreibens und Lesens dar.

Im Konkreten beschäftigen wir uns vertieft mit bestimmten Buchstaben. Die Kinder konnten die Buchstaben auch ertasten und somit taktile Erfahrungen sammeln. Diese hilft, um sich Lerninhalte besser einzuprägen. Wir führen sehr gewissenhaft ein Heft der Liniatur 1 (Erstklassliniatur). Das Heft ist jederzeit für Sie einsehbar.

